

Unterwegs im Land der Farben

14 Jugendliche und Junge Erwachsene aus der Kolpingjugend Diözesanverband Augsburg sind am Sonntag, 28. August 2016, von München aus zu einer vierzehntägigen Jugendbegegnung nach Südafrika aufgebrochen. Bis Sonntag, 11. September 2016, lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendbegegnung zusammen mit südafrikanischen Jugendlichen von Johannesburg und Kapstadt aus Land, Kultur und Menschen kennen.

Ihre Lebensbedingungen in den Townships, die zum Teil nur aus Wellblechhütten bestehen, zeigten die Gastgeber ihren Freunden aus Deutschland an verschiedenen Orten in Südafrika. Aber auch die Projekte des Kolpingwerks, die der Arbeitslosigkeit und der Armut in diesen Stadtvierteln entgegenwirken sollen, wurden dabei vorgestellt. Dabei war nicht nur an den offiziellen Gedenkstätten in Soweto oder dem Apartheid Museum im Zentrum Johannesburgs, sondern auch im Alltag zu spüren, dass dieser Teil der Geschichte Südafrikas noch lange nicht Vergangenheit ist.

Neben dem Austausch mit der südafrikanischen Partnergruppe standen auch touristische Ziele auf dem Programm. So begab sich die Gruppe einen Nachmittag auf Safari, besuchte ein afrikanisches Dorf und den traditionellen Green Market Square im Zentrum von Kapstadt.

Die Teilnehmer der Jugendbegegnung berichteten täglich auf ihrer Homepage über die Jugendbegegnung: www.kolpingjugend-augsburg.de/suedafrika

Im vergangenen Jahr waren Jugendliche aus Südafrika in Deutschland und haben zusammen mit Mitgliedern der Kolpingjugend in der Diözese Augsburg mehrere Tage gemeinsam verbracht.

Highlight des Besuches vor einem Jahr war die Teilnahme am Kolpingtag in Köln.

Seit mehr als 15 Jahren verbindet Kolping in der Diözese Augsburg mit dem Verband im Süden Afrikas eine Partnerschaft. Der Verbandsaufbau, die Ausbildungsprojekte, mehrere Kindergärten und die Errichtung des Kolping-Gästehauses in Durbanville und die Kolping-Crescentia-Kapelle werden durch die Partner in Deutschland über die Augsburger Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt.